

Antrag auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls**Formblatt A**

Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens



Bitte lesen Sie zum besseren Verständnis dieses Formblatts zuerst die Leitlinien auf der letzten Seite!

Dieses Formblatt ist in der Sprache oder in einer der Sprachen auszufüllen, die das zu befassende Gericht anerkennt. Das Formblatt ist in allen Amtssprachen der Europäischen Union erhältlich, so dass Sie es in der verlangten Sprache ausfüllen können.

I 1	1. Gericht				Aktenzeichen (vom Gericht auszufüllen)			
	Gericht				Eingang beim Gericht			
	Anschrift				II 1			
	PLZ	Ort	Land		II 2			
I 3	2. Parteien und ihre Vertreter Codes: 01 Antragsteller 03 Vertreter des Antragstellers * 05 Gesetzlicher Vertreter des Antragstellers ** 02 Antragsgegner 04 Vertreter des Antragsgegners * 06 Gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners ** * z.B. Rechtsanwalt von ** z.B. Elternteil von, Vormund von, Geschäftsführer *** fakultativ							
I 4	Code	Name / Name der Firma oder Organisation			Vorname		(ggf) Identifikationsnummer	
		Anschrift			PLZ	Ort	Land	
		E-Mail ***			Telefon ***		Fax ***	
		Beruf ***			Sonstigen Angaben ***			
I 6	Code	Name / Name der Firma oder Organisation			Vorname		(ggf) Identifikationsnummer	
		Anschrift			PLZ	Ort	Land	
		E-Mail ***			Telefon ***		Fax ***	
		Beruf ***			Sonstigen Angaben ***			
I 5	Code	Name / Name der Firma oder Organisation			Vorname		(ggf) Identifikationsnummer	
		Anschrift			PLZ	Ort	Land	
		E-Mail ***			Telefon ***		Fax ***	
		Beruf ***			Sonstigen Angaben ***			

Eingearbeitete Berichtigungsvorschläge

3. Begründung der gerichtlichen Zuständigkeit

Codes:

- | | |
|--|---|
| 01 Wohnsitz des Antragsgegners oder eines Mitantragsgegners | 07 In Versicherungssachen Wohnsitz des Versicherungsnehmers, des Versicherten oder des Begünstigten |
| 02 Erfüllungsort | 08 Wohnsitz des Verbrauchers |
| 03 Ort des schädigenden Ereignisses | 09 Ort, an dem der Arbeitnehmer seine Arbeit verrichtet |
| 04 Wenn es sich um Streitigkeiten aus dem Betrieb einer Zweigniederlassung, einer Agentur oder einer sonstigen Niederlassung handelt, Ort, an dem sich diese befindet | 10 Ort der Niederlassung, die den Arbeitnehmer eingestellt hat |
| 05 Ort, an dem der Trust seinen Sitz hat | 11 Ort, an dem die unbewegliche Sache belegen ist |
| 06 Wenn es sich um eine Streitigkeit wegen Zahlung von Berge- und Hilfslohn handelt, der für Bergungs- und Hilfeleistungsarbeiten gefordert wird, die zugunsten einer Ladung oder einer Frachtforderung erbracht worden sind, der Ort des Gerichts, in dessen Zuständigkeitsbereich diese Ladung oder die entsprechende Frachtforderung mit Arrest belegt worden ist oder hätte belegt werden können | 12 Gerichtsstandsvereinbarung |
| | 13 Wohnsitz des Unterhaltsgläubigers |
| | 14 Sonstiger Zuständigkeitsgrund (bitte näher erläutern) |

Code	Erläuterungen (gilt nur für Code 14)

4. Gründe dafür, dass die Sache als grenzüberschreitend anzusehen ist

Codes:

- | | | | | |
|--------------------------|---------------|----------------|---------------------------|-----------------------------|
| 01 Belgien | 07 Frankreich | 13 Luxemburg | 19 Portugal | 25 Bulgarien |
| 02 Tschechische Republik | 08 Irland | 14 Ungarn | 20 Slowenien | 26 Rumänien |
| 03 Deutschland | 09 Italien | 15 Malta | 21 Slowakei | 27 Sonstige (bitte angeben) |
| 04 Estland | 10 Zypern | 16 Niederlande | 22 Finnland | |
| 05 Griechenland | 11 Lettland | 17 Österreich | 23 Schweden | |
| 06 Spanien | 12 Litauen | 18 Polen | 24 Vereinigtes Königreich | |

Code des Wohnsitzes oder gewöhnlichen Aufenthaltsortes des Antragstellers	Code des Wohnsitzes oder gewöhnlichen Aufenthaltsortes des Antragsgegners	Code des Landes des Gerichts

5. Bankverbindung (fakultativ)

5.1 Zahlung der Gerichtsgebühren durch den Antragsteller

- Codes: 01 Überweisung 02 Kreditkarte 03 Einziehung vom Bankkonto des Antragstellers durch das Gericht
- 04 Prozesskostenhilfe 05 Sonstige (bitte näher erläutern)

Bei Code 02 oder 03 bitte die Bankverbindung in Anlage 1 eintragen

Code	Im Falle von Code 05 bitte näher erläutern

5.2 Zahlung der zuerkannten Summe durch den Antragsgegner

Kreditkarteninhaber / Kontoinhaber	Bankname (BIC) oder andere anwendbare Bankkennung
Kontonummer	Internationale Bankkontonummer (IBAN)

Eingearbeitete Berichtigungsvorschläge

17

EUR	Euro	BGN	Bulgarische Lewa	CZK	Tschechische Krone	EEK	Estnische Krone	GBP	Pfund Sterling
HUF	Ungarischer Forint	LTL	Litauischer Litas	LVL	Lettischer Lats	PLN	Polnischer Zloty	RON	Rumänischer Leu
SEK	Schwedische Krone	SKK	Slowakische Krone	Sonstige (gem. internationalem Bankcode)					

6. Hauptforderung Anspruchsgrundlage (Code 1) 01 Kaufvertrag 02 Mietvertrag über bewegliche Sachen 03 Miet-/Pachtvertrag über unbewegliche Sachen 04 Mietvertrag über Betriebs-/Büroräume 05 Vertrag über Dienstleistungen - Strom, Gas, Wasser, Telefon 06 Vertrag über Dienstleistungen - medizinische Versorgung 07 Vertrag über Dienstleistungen - Beförderungsleistungen 08 Vertrag über Dienstleistungen - rechtliche, steuerliche oder technische Beratung 09 Vertrag über Dienstleistungen - Hotel/Gaststättengewerbe 10 Vertrag über Dienstleistungen - Reparaturen Umstände, mit denen die Forderung begründet wird (Code 2) 30 Ausgebliebene Zahlung 31 Unzureichende Zahlung 32 Verspätete Zahlung Sonstige Angaben (Code 3) 40 Ort des Vertragsabschlusses 41 Ort der Leistung 42 Zeitpunkt des Vertragsabschlusses 43 Zeitpunkt der Leistung 44 Art der betreffenden Ware(n) 45 Adresse der Liegenschaft oder Dienstleistung(en) 11 Vertrag über Dienstleistungen - Maklerleistungen 12 Vertrag über Dienstleistungen - Sonst. (bitte erläutern) 13 Bauvertrag 14 Versicherungsvertrag 15 Darlehen 16 Bürgschaft oder sonstige Sicherheit 17 Außervertragliche Schuldverhältnisse, sofern sie einer Vereinbarung zwischen den Parteien oder einem Schuldanerkenntnis unterliegen (z.B. Schadensbegleichung, ungerechtfertigte Bereicherung) 18 Aus dem gemeinsamen Eigentum an unbeweglichen Sachen erwachsende Forderungen 19 Schadensersatz aus Vertragsverletzung 20 Abonnement (Zeitung, Zeitschrift) 21 Mitgliedsbeitrag 22 Arbeitsvertrag 23 Außergerichtlicher Vergleich 24 Unterhaltsvertrag 25 Sonstige (bitte erläutern)	Währung 	Gesamtwert der Hauptforderung, ohne Zinsen und Kosten

ID	Code 1	Code 2	Code 3	Erläuterungen	Datum/Zeitraum	Betrag
1						
2						
3						
4						

Die Forderung ist dem Antragsteller von folgendem Gläubiger abgetreten worden (falls zutreffend)			
Name / Name der Firma oder Organisation		Vorname	(ggf) Identifikationsnummer
Anschrift		PLZ	Ort
			Land

Zusätzliche Angaben für Forderungen, die sich auf einen Verbrauchervertrag beziehen (falls zutreffend)		
Die Forderung bezieht sich auf einen Verbrauchervertrag	Wenn ja: Der Antragsgegner ist der Verbraucher	Wenn ja: Der Antragsgegner hat einen Wohnsitz im Sinne von Artikel 59 der Verordnung (EG) Nr. 44/2001 des Rates in dem Mitgliedstaat, dessen Gerichte befasst werden
ja <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

18

19

110

115

116

III 2

11 8

III 3

114

III 4

11. Zusätzliche Erklärungen und weitere Angaben (falls erforderlich)

Ich beantrage hiermit, dass das Gericht den/die Antragsgegner anweist, die Hauptforderung in der oben genannten Höhe, gegebenenfalls zuzüglich Zinsen, Vertragsstrafen und Kosten, an den/die Antragsteller zu zahlen.

Ich erkläre, dass die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden.

Mir ist bekannt, dass falsche Angaben zu Sanktionen nach dem Recht des Ursprungsmitgliedstaats führen können.

Ort	Datum	Unterschrift und gegebenenfalls Stempel

Eingearbeitete Berichtigungsvorschläge

Anlage 1 zum Antrag auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehl

Bankverbindung für die Zahlung der Gerichtsgebühren durch den Antragsteller

Codes: 02 Kreditkarte 03 Einziehung vom Bankkonto des Antragstellers durch das Gericht

Code	Kreditkarteninhaber / Kontoinhaber	Kreditkartenunternehmen / Bankname (BIC) oder andere anwendbare Bankkennung
Kreditkartennummer / Kontonummer	Gültigkeit der Kreditkarte / Internationale Bankkontonummer (IBAN)	

II 10

I 16

Anlage 2 zum Antrag auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehl		Aktenzeichen (auszufüllen, falls die Anlage dem Gericht gesondert vom Antragsformblatt übermittelt wird)
Ablehnung der Überleitung in ein ordentliches Verfahren		
Ort	Datum	Unterschrift und gegebenenfalls Stempel

ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN DES ANTRAGSFORMBLATTS

Wichtiger Hinweis

Dieses Formblatt ist in der Sprache oder in einer der Sprachen auszufüllen, die das zu befassende Gericht anerkennt. Das Formblatt ist in allen Amtssprachen der Europäischen Union erhältlich, so dass Sie es in der verlangten Sprache ausfüllen können.

Legt der Antragsgegner Einspruch gegen Ihre Forderung ein, so wird das Verfahren vor den zuständigen Gerichten gemäß den Regeln eines ordentlichen Zivilprozesses weitergeführt. Wünschen Sie diese Weiterführung nicht, so unterschreiben Sie bitte auch Anlage 2 zu diesem Formblatt. Die Anlage muss beim Gericht eingehen, bevor der Europäische Zahlungsbefehl ausgestellt wird.

Betrifft der Antrag eine Forderung gegen einen Verbraucher, die sich auf einen Verbrauchervertrag bezieht, so ist er bei dem zuständigen Gericht des Mitgliedstaats einzureichen, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat. Anderenfalls ist er bei dem gemäß den Verordnung (EG) Nr. 44/2001 des Rates über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen zuständigen Gericht einzureichen. Informationen über die Vorschriften für die gerichtliche Zuständigkeit finden Sie im Europäischen Gerichtsatlas (http://ec.europa.eu/justice_home/judicialatlascivil).

Vergessen Sie bitte nicht, das Formblatt auf der letzten Seite ordnungsgemäß zu unterzeichnen und zu datieren. Als Datumsformat ist jeweils Tag/Monat/Jahr zu verwenden.

Leitlinien

Bei jedem Abschnitt sind spezifische Codes aufgeführt, die gegebenenfalls in die entsprechenden Felder einzutragen sind.

1. Gericht Bei der Auswahl des Gerichts ist auf die gerichtlichen Zuständigkeit zu achten.

2. Parteien und ihre Vertreter In diesem Feld sind die Parteien und gegebenenfalls ihre Vertreter unter Verwendung der im Formblatt vorgegebenen Codes anzugeben. Das Kästchen [Identifikationsnummer] bezieht sich gegebenenfalls auf die besondere Nummer, über die Vertreter oder Unternehmen in einigen Mitgliedstaaten für Zwecke der elektronischen Kommunikation mit dem Gericht verfügen (vgl. Artikel 7 Absatz 6 Unterabsatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1896/2006), auf die Registrierungsnummer von Unternehmen oder auf sonstige Identifikationsnummern von natürlichen Personen. Das Kästchen [Sonstige Angaben] kann weitere Informationen enthalten, die der Identifizierung der Person dienen (z.B. Geburtsdatum, bei Vertretern ein Verweis auf die vertetene Person, Stellung der betreffenden Person in dem jeweiligen Unternehmen). Sind mehr als vier Parteien und/oder Vertreter beteiligt, verwenden Sie bitte das Feld [11].

3. Begründung der gerichtlichen Zuständigkeit Siehe oben.

4. Gründe dafür, dass die Sache als grenzüberschreitend anzusehen ist Damit dieses Europäische Mahnverfahren in Anspruch genommen werden kann, müssen sich mindestens zwei Kästchen in diesem Feld auf unterschiedliche Staaten beziehen.

5. Bankverbindung (fakultativ) In Feld [5.1] können Sie dem Gericht die zur Begleichung der Antragsgebühr gewünschte Zahlungsart mitteilen. Bitte beachten Sie, dass bei dem zu befassenden Gericht nicht unbedingt alle Zahlungsarten möglich sind. Vergewissern Sie sich, welche Zahlungsart das Gericht akzeptiert. Sie können sich dazu mit dem betreffenden Gericht in Verbindung setzen oder die Webseite des Europäischen Justiziellen Netzes für Zivil- und Handelssachen konsultieren (<http://ec.europa.eu/civiljustice/>). Falls Sie per Kreditkarte zahlen oder dem Gericht eine Einzugsermächtigung erteilen wollen, tragen Sie bitte in Anlage 1 zu diesem Formblatt die nötigen Angaben zur Kreditkarten-/Bankkontoverbindung ein. Bitte geben Sie im Feld [5.2] die erforderlichen Informationen für die Zahlung des geschuldeten Betrags durch den Antragsgegner an. Falls Sie eine Überweisung wünschen, geben Sie bitte die entsprechende Bankverbindung an.

6. Hauptforderung Dieses Feld muss anhand der vorgegebenen Codes eine Beschreibung der Hauptforderung und der Umstände, auf denen die Forderung beruht, enthalten. Für jede Forderung ist eine Identifikationsnummer ("ID") von 1 bis 4 zu verwenden. Jede Forderung ist in der Zeile neben dem ID-Nummer-Kästchen mit den entsprechenden Codenummern 1, 2 und 3 zu beschreiben. Brauchen Sie mehr Platz, so verwenden Sie bitte das Feld [11]. Das Kästchen [Datum (oder Zeitraum)] bezieht sich beispielsweise auf den Zeitpunkt des Vertragsabschlusses oder des schädigenden Ereignisses oder auf den Zeitraum der Miete/Pacht.

7. Zinsen Werden Zinsen gefordert, so ist dies für jede in Feld [6] aufgeführte Forderung mit den entsprechenden Codes anzugeben. Die Code-Angabe muss sowohl die entsprechende Ziffer (Code 1) als auch den entsprechenden Buchstaben (Code 2) enthalten. Wurde der Zinssatz beispielsweise mit jährlicher Fälligkeit vertraglich vereinbart, so lautet der Code 02 und A. Werden Zinsen bis zum Zeitpunkt der Entscheidung des Gerichts gefordert, so ist das letzte Kästchen [bis] leer zu lassen. Code 01 bezieht sich auf einen gesetzlichen Zinssatz. Code 02 bezieht sich auf einen vertraglichen Zinssatz. Bei Code 03 (Kapitalisierung der Zinsen) bildet der vermerkte Betrag die Grundlage für die restliche Laufzeit. Die Kapitalisierung der Zinsen betrifft den Fall, dass die aufgelaufenen Zinsen der Hauptforderung zugerechnet werden und für die Berechnung der weiteren Zinsen berücksichtigt werden. Beim Geschäftsverkehr im Sinne der Richtlinie 2000/35/EG vom 29. Juni 2000 zur Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr ergibt sich der gesetzliche Zinssatz aus der Summe des Zinssatzes, der von der Europäischen Zentralbank auf ihre jüngste Hauptrefinanzierungsoperation, die vor dem ersten Kalendertag des betreffenden Halbjahres durchgeführt wurde ("Bezugszinssatz") angewendet wurde, zuzüglich mindestens sieben Prozentpunkten. Für Mitgliedstaaten, die nicht an der dritten Stufe der Wirtschafts- und Währungsunion teilnehmen, ist der Bezugszinssatz der auf nationaler Ebene (z.B. von ihrer Zentralbank) festgesetzte entsprechende Zinssatz. In beiden Fällen findet der Bezugszinssatz, der am ersten Kalendertag in dem betreffenden Halbjahr in Kraft ist, für die folgenden sechs Monate Anwendung (vgl. Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe d der Richtlinie 2000/35). Der "Basissatz der EZB" bezieht sich auf den von der Europäischen Zentralbank für ihre Hauptrefinanzierungsoperationen angewandten Zinssatz.

8. Vertragsstrafe (falls zutreffend)

9. Kosten (falls zutreffend) Wird eine Erstattung der Kosten gefordert, so sind diese anhand der vorgegebenen Codes zu beschreiben. Das Kästchen [Erläuterungen] ist nur für Code 02 auszufüllen, d.h. wenn eine Erstattung außergerichtlicher Kosten gefordert wird. Diese sonstigen Kosten können z.B. Honorare des Vertreters des Antragstellers oder vorprozessuale Kosten umfassen. Wenn Sie eine Erstattung der Gerichtsgebühren beantragen, aber deren genauen Betrag nicht kennen, tragen Sie in das Kästchen [Code] (01) ein und lassen das Kästchen [Betrag] leer; dieses wird dann vom Gericht ausgefüllt.

II 4

I 3

I 11

Eingearbeitete Berichtigungsvorschläge

10. Vorhandene Beweismittel, auf die sich die Forderung stützt In diesem Feld sind mit vorgegebenen Codes die vorhandenen Beweismittel anzugeben, auf die sich die jeweiligen Forderungen stützen. Das Kästchen [Beschreibung der Beweismittel] muss z.B. den Titel, die Bezeichnung und/oder das Aktenzeichen des betreffenden Dokuments, den darin angegebenen Betrag und/oder den Namen des Zeugen oder des Sachverständigen enthalten.

11. Zusätzliche Erklärungen und weitere Angaben (falls erforderlich) Sie können dieses Feld verwenden, wenn der Platz bei einem der vorgenannten Felder nicht ausreicht, oder um dem Gericht - falls erforderlich - zusätzliche nützliche Informationen zu geben. Sind beispielsweise mehrere Antragsgegner jeweils für einen Teil der Forderung haftbar, sind hier die Beträge einzutragen, die jeweils von den einzelnen Antragsgegnern geschuldet werden.

Anlage 1 Hier ist die Kreditkarten- oder Bankkontoverbindung anzugeben, falls Sie die Gerichtsgebühren per Kreditkarte zahlen oder dem Gericht eine Einzugsermächtigung erteilen. Bitte beachten Sie, dass bei dem befassten Gericht nicht unbedingt alle in diesem Feld aufgeführten Zahlungsarten möglich sind. Die Angaben in Anlage 1 werden dem Antragsgegner nicht übermittelt.

Anlage 2 Hier ist dem Gericht mitzuteilen, ob das Verfahren eingestellt werden soll, falls der Antragsgegner Einspruch erhebt. Wenn Sie diese Informationen an das Gericht übermitteln, nachdem Sie das Antragsformblatt abgeschickt haben, vergewissern Sie sich bitte, dass Sie das vom Gericht vergebene Aktenzeichen angegeben haben. Die Angaben in Anlage 2 werden dem Antragsgegner nicht mitgeteilt.